**MODERNER FÜNFKAMPF - was ist das?**

(David Schwede)

Moderner Fünfkampf, auch Pentathlon genannt,ist eine Mehrkampfsportart. Die Sportart setzt sich aus 5 verschiedenen Disziplinen zusammen, wobei das Schießen und Laufen biathlonartig in einer Disziplin zusammengefasst sind:

1. Degenfechten 2. Schwimmen

3. Springreiten 4. LaserRun (Laserschießen & Laufen)

Diese werden nicht direkt hintereinander ausgeführt, sondern mit Pause dazwischen, um sich auf die jeweils neue Disziplin vorzubereiten

Berlin ist derzeit der erfolgreichste Standort Deutschlands was Modernen Fünfkampf betrifft. Der Bundesstützpunktleiter und Trainer der Olympiakader, Robert Trapp, war so nett einige kurze Fragen zu beantworten:

Lessing Spiegel: **Guten Tag Herr Trapp. Danke schon mal für Ihre Zeit und das Beantworten unserer Fragen.**

R. Trapp: Guten Tag, das mache ich gerne. Zumal dann wieder ein paar Leute mehr von unserer Sportart gehört haben.

Lessing-Spiegel: **Was ist das Besondere am Modernen Fünfkampf?**

R. Trapp: Das Besondere am Modernen Fünfkampf ist, dass es die vielseitigste olympische Sportart ist, weil sie fünf sehr unterschiedliche Sportarten umfasst.

Lessing-Spiegel: **Seit wann ist Moderner Fünfkampf eine olympische Sportart?**

R. Trapp: Pierre de Coubertin hat diese Sportart entwickelt. Er hat sich hierbei am Pentathlon der olympischen Spiele der Antike orientiert. 1912 hatte der Moderne Fünfkampf seine Premiere bei den Olympischen Spielen in Stockholm.

Seit 2000 starten auch Frauen in dieser Sportart bei den olympischen Spielen.

Lessing-Spiegel: **Wird denn derzeit trotz der Corona Pandemie und den Einschränkungen trainiert?**

R. Trapp Derzeit dürfen nur noch 10 Personen bei uns trainieren. Sie haben dafür allerdings eine spezielle Ausnahmegenehmigung.

Annika Schleu, eine Berliner Athletin und derzeit die Dritte der Weltrangliste, sollte dieses Jahr zu den olympischen Spielen nach Japan fliegen. Leider wurden sie wegen der Corona-Krise das auf das kommende Jahr verschoben.

Lessing Spiegel: **Müssen sich die Sportler neu für die olympischen Spiele qualifizieren, jetzt wo sie verschoben wurden?**

R. Trapp: Nein, diejenigen die sich bereits qualifiziert haben, wie Annika Schleu bei den Frauen und Patrick Dogue aus Potsdam bei den Männern, behalten ihre Startplätze.

Lessing Spiegel: **In welchem Alter kann man anfangen Modernen Fünfkampf als Sportart zu betreiben?**

R. Trapp: Das optimale Alter ist ca. 10 Jahre, d.h. ungefähr in der 5. oder 6. Klasse. Hier haben wir Kooperationen mit der Eliteschule des Sports im Olympiapark als wichtigem Kooperationspartner.

Die Einschulungen beginnen dort in der 7. Klasse.

Hier wird der Leistungssport und die schulische Ausbildung aufeinander abgestimmt, um auf beiden Wegen beste Leistungen erzielen zu können.

Lessing Spiegel: **Was braucht man alles an Sportutensilien um diese Sportart zu betreiben?**

R. Trapp: Zunächst reichen Schwimm- und Laufsachen aus. Im Laufe der Sportlerkarriere benötigt man dann eine Laserpistole, Fecht und Reitsachen.

Lessing Spiegel: **Kann man sich die Sportgeräte leihen oder muss man sich alle kaufen?**

R. Trapp: Wenn man mit der Sportart anfängt kann man die meisten Sachen leihen, später sollten die Sportler ihre eigene Ausstattung besitzen.

Lessing Spiegel: **Gibt es mehr Jungs oder Mädchen die sich beim Modernen Fünfkampf anmelden?**

R. Trapp: Im Moment gibt es tatsächlich mehr Mädchen. Normalerweise ist es Hälfte Mädchen – Hälfte Jungs.

Lessing-Spiegel: **Wie viele Vereine in Berlin bieten Modernen Fünfkampf an?**

R. Trapp: Es gibt zwar mehrere Vereine in Berlin, aber alle Sportler einer Altersgruppe trainieren gemeinsam bei unseren Trainern am Landes- und Bundesstützpunkt im Olympiapark in Berlin

Lessing Spiegel: **Möchten Sie unseren Lesern noch etwas mit auf den Weg geben?**

R. Trapp: Ich freue mich Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Sportart gegeben zu haben und wünsche all Ihren Lesern vor allem Gesundheit in dieser schwierigen Zeit.

Lessing Spiegel: **Danke für das Interview. Auf Wiedersehen.**